

Schädel und Skelette von Ausgrabungen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten**

Band (Jahr): **5 (1994)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

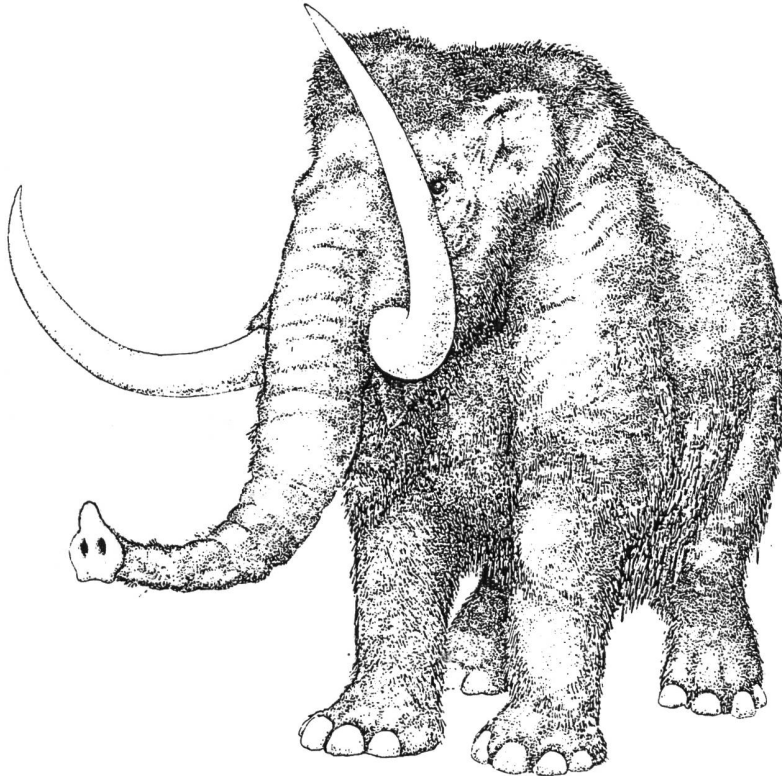
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

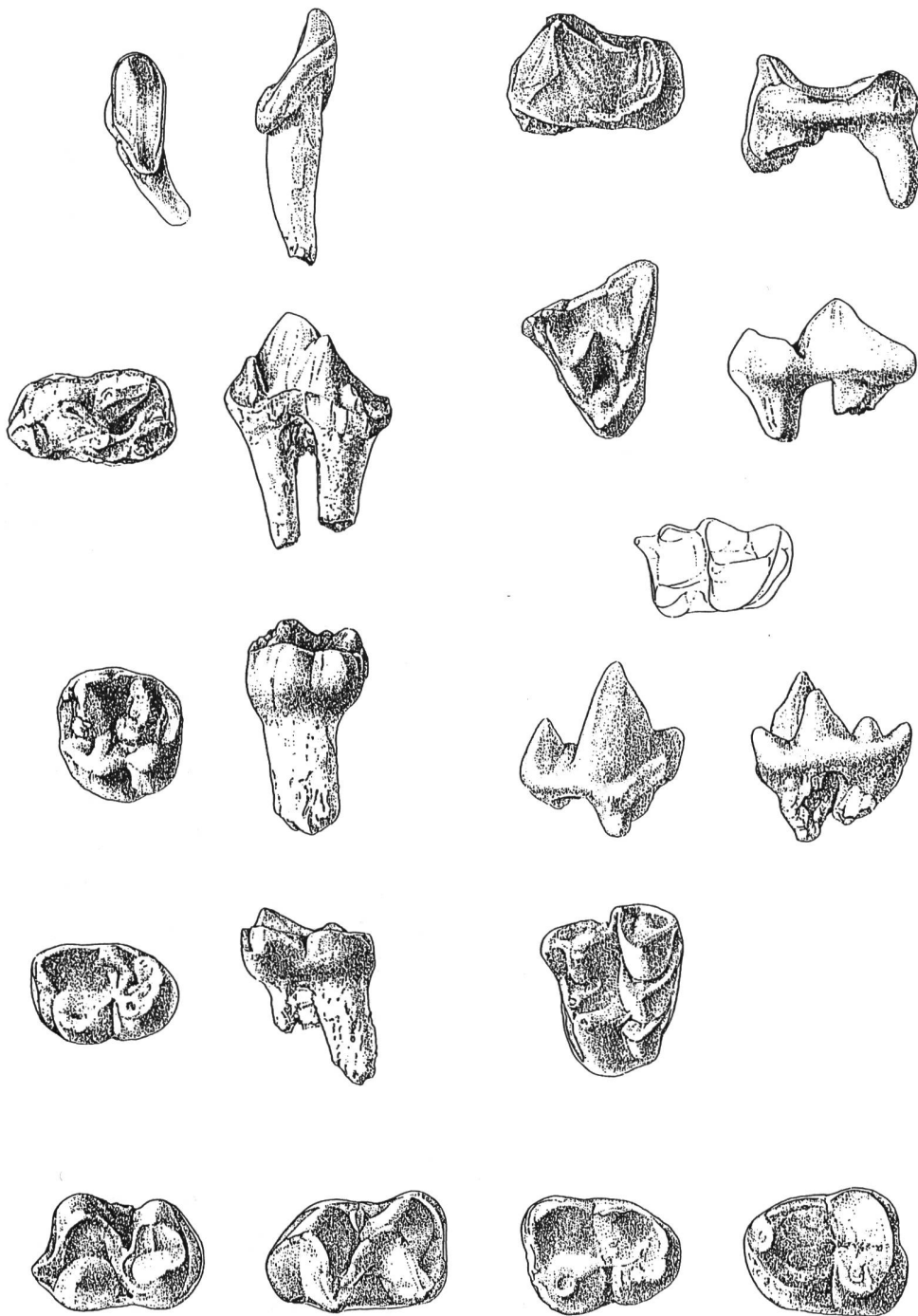
Schädel und Skelette von Ausgrabungen

Beim Abbau von Fels oder Kies, beim Aushub von Baugruben oder bei archäologischen Grabungen tritt manchmal Knochenmaterial zutage. Dieses liefert spannende Einblicke in vergangene Zeiten.



Das Oltner Mammut

Anfangs Jahrhundert wurden bei Strassenbauarbeiten beim Bahnhof Olten die Überreste eines Mammuts entdeckt. Der Fund beweist, dass diese Dickhäuter vor 10'000 Jahren in unserer Gegend heimisch waren.



Zeichnungen von Zähnen aus der Grabung Oberbuchsiten. Alter der Funde: Eozän, ca. 35 Mio. Jahre

Urzeitliche Funde aus Gösgen und Oberbuchsiten

Beim Bau des Aarekanals zwischen Winznau und Schönenwerd und bei Grabungen im alten Steinbruch in Oberbuchsiten sind millionenjahre alte Ueberreste von Säugetieren gefunden worden. Am besten erhalten sind die Zähne. Der harte Zahnschmelz schützte sie vor dem Zerfall.